Selbstangefertigte **Braut- u. Baby-Ausstattungen** in allen Preislagen.

Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Stickereien, Oberhemden, Uniformhemden, Tricotagen, Handtücher, Taschentücher, Unterröcke, Schürzen, Untertaillen, Schlaf-, Bett- u. Steppdecken, Bettfedern, Daunen, fertige Betten, eiserne Bettstellen

empfiehlt zu den billigsten Preisen **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstraße 2.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 22. Oktober.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Professor Dr. Dittenberger, Geh. Kommerzienrath Bethcke, Fabrikbesitzer Billing und Maurermeister Hildebrandt.

Nach Mittheilung der Eingänge und Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Die ehemalige Landgemeinde Trotha hat das zu dem Schulgebäude an der Petersbergstraße erforderlich gewesene Land von dem Stellmachermeister Kohl gekauft. Der Verkäufer verpflichtete sich damals, eine weitere ihm gehörige Baustelle von ca. 426 qm an der Ecke der Petersbergstraße und der zwischen dieser und der Seebenerstraße projektierten Verbindungsstraße, welche zur Erdauung eines Amtshauses bestimmt war, 10 Jahre lang reserviert zu halten und das Terrain Trotha auf Verlangen in dieser Zeit zu dem Preise von 4,30 Mk. pro qm abzutreten. Da Herrn Kohl jetzt Gelegenheit geboten ist, diese reservierte Landfläche zu verkaufen, hat er gebeten, ihn von der vertraglichen Verpflichtung zu entbinden. Dagegen hat er sich verpflichtet, zwei östlich des Schulgrundstücks gelegene Baustellen von ca. 1030 qm Größe der Stadtgemeinde zu demselben Preise zu übereignen, zu welchem er dieses Baustelle abtreten muß: 4,30 Mk. pro qm. Bau- und Finanzkommission (Berichterstatter: St.-V. Stephan und Bethcke) beantragen, die Offerte in der vorliegenden Form abzulehnen, dagegen die Verpflichtung des Herrn Kohl aufzuheben, wenn derselbe die neuerdings angebotenen zwei Baustellen von 1065 qm der Stadt zum Preise von 3000 Mk. überläßt. Die Kommissionen gehen von der Ansicht aus, daß die Stadt für die kleine Eckbaustelle zwar keine Verwendung hat, daß dieselbe aber in 8 Jahren, wie lange die Verpflichtung des Herrn Kohl noch läuft, einen viel höheren Werth als 4,30 Mk. pro qm haben wird. Dagegen könne die Gemeinde die jetzt angebotenen Baustellen neben der Schule später gut gebrauchen, dieselben hätten aber thatsächlich keinen höheren Werth als 3000 Mk. Die Annahme des Kommissionsvorschlages sei deshalb in gleicher Weise vortheilhaft für beide Parteien. Es wird nach einer längeren Erörterung nach dem Antrage der Kommissionen beschlossen.

2. Auf den Antrag des Magistrats, ihn zu ermächtigen, das Weichensteller Mucha'sche Hausgrundstück Mauerstraße 20 zum Preise bis zu 22000 Mk. anzukaufen, beschließt die Versammlung in der Sitzung vom 17. September cr. den Ankauf für 20000 Mk. Herrn Mucha, der ursprünglich 25000 Mk. forderte und diese Forderung auf 24000 Mk. ermäßigte, ist vom Beschlusse der Versammlung, welchem der Magistrat beigetreten ist, Kenntniß gegeben, worauf er seine Forderung auf 22500 Mk. ermäßigte, dabei aber zugleich erklärte, sich auf weitere Verhandlungen, falls dieser Preis nicht gezahlt wird, nicht einzulassen. Der Beschluß vom 17. September cr. wird aufrecht erhalten. (Berichterstatter: St.-V. Gygas und Hofmeister.)

3. Für die Dauer des Winterhalbjahrs 1900/01 ist die Theilung der Ostern-Oder-Sekunda des Stadt-Gymnasiums beschlossen. Zur Bergütung der hierdurch nothwendigen Unterrichtsstunden ist der Betrag von 1716 Mk. erforderlich. Die Versammlung bewilligt diese Summe. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

4. Dem bisher Giebichensteiner Knabenhort, dessen Vereinigung mit dem altstädtischen Verein nicht vor dem 1. April 1901 angängig ist, wird ein Beitrag von 150 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

5. Auf Anregung des Herrn Landrathes zu Merseburg fand, wie St.-V. Hofmeister berichtet, in Schkeuditz eine Versammlung statt, in welcher beschlossen wurde, ein neues Projekt für eine Wasserverbindung der Stadt Leipzig mit der Saale ausarbeiten zu lassen, da der Bau des geplanten Elster-Saalekanals auf Schwierigkeiten stößt. Es ist nämlich daran gedacht, den Kanal in der Hauptsache im Bette der Luppe zu führen, wobei nur drei Mühlen zu erwerben wären, auch das bei dem Elster-Saalekanal nothwendige große Hebewerk sich umgehen läßt. Zur Ausarbeitung eines Projekts sind 10000 Mk. erforderlich, die in der bereits mitgetheilten Weise auf Leipzig, Halle, Merseburg ꝛc. vertheilt werden sollen. Die Versammlung bewilligt den auf die Stadt Halle entfallenden Beitrag von 2000 Mk. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister.)

6. Infolge einer früher von der Stadtverordneten-Versammlung gegebenen Anregung hat der Magistrat beschlossen, mit Abschätzung der städtischen Feuerversicherungsobjekte die Kommission zur Abschätzung für städtische Gebäude zu beauftragen und die entsprechenden, auf 3500 Mk. veranschlagten Kosten aus Kap. XIX, II zu entnehmen. Die Versammlung wird ersucht, diesem Beschlusse zuzustimmen, und sich (weil die Abschätzungsarbeiten bis dahin nicht bewirkt werden können) damit einverstanden zu erklären, daß die am 31. März 1901 ablaufende Versicherung der städtischen Feuerversicherungsobjekte vorläufig auf ein Jahr verlängert wird. Die Versammlung tritt dem Beschlusse bei, bewilligt aber anstatt der geforderten 3500 Mk. 5000 Mk., weil sie wünscht, daß die Werthzeroen so angefertigt werden, daß daraus der Feuerversicherungswerth mit Leichtigkeit zu ersehen ist. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt und Aßmann.)

7. Die Kosten, welche die Anbringung von Feuermeldern und Hinweisschildern in Giebichenstein und Cröllwitz verursachen (in Trotha ist die Tag und Nacht offene Polizeiwache in der Lage, die Feuerwehren ohne Zeitverlust von etwa ausgebrochenen Bränden in Kenntniß zu setzen), werden in Höhe von 1120,34 Mk. nachträglich bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

8. Die Vermiethung der unter der Polizeiwache im Rathhause nach dem Markte zu belegenen beiden Keller an den Kaufmann Friedrich Höfer und dessen Tochter Elli zum jährlichen Miethzinse von 550 Mk. auf die Dauer von 6 Jahren wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Bethcke.)

9. Die Versammlung genehmigt, daß dem Kaufmann Karl Cohn der im Erdgeschoß des Rathhauses nach der Leipzigerstraße zu belegene Verkaufsladen Nr. 2 (zur Zeit an den Hutfabrikanten Eisbein vermiethet) bis zum 30. September 1909 überlassen wird unter folgenden besonderen Bedingungen: 1. Herr Cohn zahlt für die Zeit vom 1. April 1901 bis 30. September 1904 1000 Mk. und für die Zeit vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1909 1355 Mk. jährlich; er baut den Laden in derselben Weise aus, wie seinen eigenen Laden; der Umbau, also insbesondere die Vorbauanlage nebst Schaufenster, geht sofort nach seiner Fertigstellung in das Eigenthum der Stadt über; Herr Cohn kommt für jeden Schaden auf, der durch den Umbau entsteht. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

10. Petition der Hallschen Steinsetzer (Gehülfen), Herausgabe städtischer Pflasterarbeiten betr. St.-V. Gygas berichtet, daß die Petition in der Baukommission sehr eingehend berathen wurde, daß die Kommission aber Uebergang zur Tagesordnung empfehlen muß, weil die Vergebung der Arbeiten lediglich Sache des Magistrats ist. St.-V. Krüger beantragt dagegen, die Petition dem Magistrate zur Berücksichtigung zu überweisen. Die Versammlung beschließt gegen 4 Stimmen nach dem Antrage der Baukommission.

11. Eine Anzahl zu Mitgliedern bezw. Stellvertretern der Voreinschätzungs-Kommission gewählte Herren hat die Annahme der Wahl abgelehnt. Die vorgebrachten Ablehnungsgründe werden als stichhaltig anerkannt, weshalb Neuwahlen vollzogen werden. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt.)

12. Aus Anlaß der Neuvermessung der eingemeindeten Gemarkungen Giebichenstein, Trotha und Cröllwitz ist auch das innerhalb derselben belegene eisenbahnfiskalische Gelände im Zusammenhang mit dem Privatgelände zu vermessen. Es müssen deshalb die Bahnanlagen öfters von den städtischen Vermessungsbeamten und ihren Gehülfen betreten werden. Der Magistrat ist daher wegen Ausstellung bezüglicher Grundbuchkarten für die in Betracht kommenden Personen mit den Eisenbahn-Direktionen Halle und Magdeburg in Verbindung getreten. Diese machen die Ertheilung der Glaubhaftkarten von der Vollziehung eines Revers abhängig, welcher bezweckt, der Eisenbahnverwaltung für etwaige Entschädigungen, die sie auf Grund des Gesetzes betreffend die Verbindlichkeit zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken ꝛc. herbeigeführten Tödtungen und Körperverletzungen vom 7. Juni 1871 zu leisten hat, Rückdeckung zu verschaffen. Die Uebernahme der Verpflichtung wird genehmigt. (Berichterstatter St.-V. Dr. Keil.)

Möbelfabrik u. Magazin Bernh. Grunwald,
Rathhausstraße 2,
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter **Möbel, Spiegel** und **Polsterwaaren** zu billigsten Preisen.
Permanente Ausstellung completter Zimmer-Einrichtungen.
Langjährige Garantie. Besichtigung jederzeit gern gestattet. Transport durch eigenes Geschirr frei Haus. Telephon Nr. 759.

Anzugstoffe
zur Herren- u. Knaben-Garderobe offeriert bei großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen
Max Kupfer, Tuchhandlung,
Leipzigerstraße 53, 1.
Vortheilh. Bezugsquelle f. Schneidermstr.

Iris-Bücher
Künstl. illustriert und gebunden.
Gratis
kann jeder ev. e. Kunstwerk v.
1000 Mark
erhalten. 3 Probebände franco gegen Mk. 3,— n. int. Katalog. A. Schupp. München U., Hildegardstr. 13a.

Zähne naturgetreu, gänzl. schmerzl.
Reparaturen u. Umänderungen sofort.
Gebisse ohne Gaumenplatte.
Zahnziehen schmerzlos, ohne allg. Betäubung.
Plomben: Gold, Silber, Emaille.
Amerik. Zahn-Atelier, Geiststraße 21.
Dr. chir. dent. Netz, promovirt Amerika.

Alle Arten Stempel in Kautschuk und Metall
Kautschukstempel, Signirtypen, Signirschablonen
Alfred Pfautsch
Stempel-Fabrik
Nicolaistrasse 6
(Händelhaus)
Nummerdrucke, Petschafte, Siegelmarken, Brieftaubenringe, Plombenzangen, gepr. Blechschilder etc.

Echte Berl. geschl. Glanz-Plätten mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht sengend. Glühkohlen f. Plätten à Pack 30 u. 35 ₰, Glühstoffplätten 3 ℳ, Aermelplättbretter 1,25 ℳ, gr. Plättbretter m. schwer. Bezug 4,50 ℳ. Wring- u. Waschmaschinen.
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Wurstschmalz à Pfd. 40 ₰,
Schinkenschmalz à Pfd. 60 ₰,
ff. Schüsselsülze à Pfd. 50 ₰,
Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. 20 ₰.
Leipzigerstr. 77, Fernsprech. 166.
Wilh. Nietsch, Hoflieferant,

K. Mauersberger,
Färberei u. Chem. Wasch-Anstalt.
Größtes Etablissement der Provinz.
Läden: Gr. Steinstr. 1—2, Ecke Gr. Ulrichstraße, Geiststr. 15, Adler-Apotheke, Fernruf 1252, Leipzigerstr. 33, Fernruf 1248, Moritzkirchhof 5.
Annahmestelle bei Herrn **Galander,** neben Walhalla.
Schnelle Lieferung.
Anerkannt vorzügliche Ausführung.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der südlich der Chaussee von Halle a. S. nach Nietleben belegene, ca. **1 ha 58 ar 30 qm große Schuttabladeplatz** soll, wie er steht und liegt, auf die **sechs Nutzungsjahre bis zum 30. September 1906** mit der Maßgabe **verpachtet** werden, daß der Pächter für die landwirthschaftliche Benutzbarkeit des Platzes selbst Sorge zu tragen und denselben auf die Dauer des Pachtverhältnisses während der Wintermonate als öffentlichen Schneeabladeplatz zur Verfügung zu stellen hat.

Es ist hierzu Termin auf

Montag den 29. Oktober cr., Vorm. 10 Uhr

im Stadtsekretariat — Rathhausstraße 1, Zimmer 75 — anberaumt, zu welchem Reflektanten hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 13. Oktober 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörigen, noch nicht zu Begräbnißzwecken in Anspruch genommenen Ackerparzellen C und D des Friedhofes in Halle-Trotha von zusammen 2785 qm Größe auf die sechs Nutzungsjahre vom 1. d. Mts. ab bis 30. September 1906 ist Termin auf

Sonnabend den 3. November cr., Vormittags 10 Uhr

im Stadtsekretariat, Rathhausstr. 1, Zimmer 73 anberaumt, zu welchem Reflektanten hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 19. Oktober 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Zur **öffentlichen meistbietenden Verpachtung der Nutzung der städtischen Korbweiden-Anpflanzungen** an den Saaleufern bei Pulverweiden, der großen Rathsweise und der Glaucha'schen Gemeindeweise, sowie der Grasnutzung innerhalb dieser Korbweiden-Anpflanzungen auf die sechs Nutzungsjahre vom 1. März 1901 bis dahin 1907 ist Termin auf

Sonnabend den 3. November cr., Vorm. 11 Uhr

im Stadtsekretariat, Rathhausstraße 1, Zimmer 73, anberaumt, zu welchem Reflektanten mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 19. Oktober 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Zwecks Reparatur des Wasserrohrstranges ist die **Zenkertstraße** für **Mittwoch den 24. Oktober cr.** für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a. S., den 22. Oktober 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die **Herbst-Kontroll-Versammlungen 1900 im Landwehrbezirk Halle** finden wie folgt statt:

Unterbezirk 1. Halle (Stadt).

Kontrollplatz Halle a. S.

Restaurant Kaisersäle, Gr. Ulrichstraße 51
(großer Saal):
Special-Waffen:

Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train (**Krankenträger**), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker), Marine.

Am 8. November 1900, Vormittags 8 Uhr für den Jahrgang 1893,
„ 8. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1894,
„ 8. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1895,
„ 9. „ „ Vormittags 8 „ „ „ „ 1896,
„ 9. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1897,
„ 9. „ „ Mittags 12 „ „ die Jahrgänge 1898, 1899 u. 1900.

Unterbezirk 2. Halle (Stadt).

Kontrollplatz Halle a. S.

Restaurant Kaisersäle, Gr. Ulrichstraße 51
(großer Saal):
Provinzial-Infanterie:

Am 14. November 1900, Vormittags 8 Uhr für den Jahrgang 1893,
„ 14. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1894,
„ 14. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1895,
„ 15. „ „ Vormittags 8 „ „ „ „ 1896,
„ 15. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1897,
„ 15. „ „ Mittags 12 „ für die Jahrgänge 1898, 1899 u. 1900.

Für die Offizier-Aspiranten:

Kontrollplatz Halle a. S.

Restaurant Kaisersäle, Gr. Ulrichstraße 51
(großer Saal):

Am 13. November 1900, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche in Halle a. S. (Unterbezirk 1, 2 und 3) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen **der Reserve.** Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen der Kontroll-Versammlung beizuwohnen.

Unterbezirk 5. Cönnern.

Kontrollplatz Schwittersdorf (Gasthof zum Stern).

Am 1. November 1900, Vorm. 11½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Crimpe, Naundorf, Rechauſen, Prüßthal, Cutlitzschöna, Rotteldorf, Rumpin, Räther, Schwittersdorf, Salzmünde, Schachwitz, Trebitz b. W., Bolkmaritz, Bölß, Zaschwitz, Zörnitz, Benkendorf, Beesenstedt, Burgsdorf, Bösenburg, Gloschwitz, Dedersleben, Etzdorf, Gröbers, Fienstedt, Gerlebogk, Badewitz, Hedersleben.

Kontrollplatz Gerbstedt (Gasthof zum goldenen Ring).

Am 2. November 1900, Mittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gerbstedt (Stadt- und Amtsgemeinde), Welsholz, Gypshütte, Augsdorf, Adendorf, Friedeburg, Friedeburger Hütte, Freist, Helmsdorf, Heiligenthal, Hübitz, Zöbewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Pfriffhausen, Piesdorf, Polleben, Reideburg, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz, Zellewitz u. Straußhof.

Kontrollplatz Aßleben a. S. (Gasthof zur neuen Sonne).

Am 3. November 1900, Vorm. 11 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Aßleben, Belleben, Beesedau, Beesenlaublingen, Gustrena, Mucrena mit Zweihausen, Neu-Beesen, Poplitz, Strenznaundorf, Haus Zeitz.

Kontrollplatz Cönnern (Gasthof zum Ring).

Am 5. November 1900, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Cönnern, Rothenburg, Brucke, Gnölbzig, Neiben, Zickeritz, Bebitz, Dalena, Dornitz, Garsena, Goltzig, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mitteledlau, Mödewitz, Sieglitz, Trebitz b. Cönnern, Trebnitz, Unterpeißen.

Kontrollplatz Reuß (Gasthof zum Sattel).

Am 6. November 1900, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Deutleben, Dobis, Döbzel, Domnitz, Letzewitz, Müncheln, Naundorf a/P., **Reuß,** Wettin.

Kontrollplatz Löbejün (Gasthof zum Schützenhaus).

Am 6. November 1900, Nachm. 1½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Kaltenmark, Krosigk, Löbejün, Merbitz, Schiettau, Wieskau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001024036/fragment/page=0001

Unterbezirk 3. Giebichenstein.

Kontrollplatz Groitsch (Gasthof zum Görschethal).

Am 7. November 1900, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Wallwitz, Beiderlee, Brachwitz, Dachritz, Döblitz, Friedrichsschwerz, Frößnitz, Gimritz b/Wettin, Görditz, Groitsch, Gutenberg, Lehndorf, Löbnitz a/S., Merkewitz, Morl, Möderau, Nehlitz, Petersberg, Priester, Räthen, Raunitz, Sennewitz, Spiditz, Teicha, Trebitz a/B., Westewitz.

Kontrollplatz Niemberg (am Bahnhof).

Am 8. November 1900, Vorm. 10½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Niemberg, Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Gismannsdorf, Göbewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthurm, Irwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Peißen, Plötzniß, Pratitz, Radaß, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Kontrollplatz Ammendorf (Gaudich's Restaurant).

Am 9. November 1900, Vorm. 9½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Döllnitz, Lochau, Osendorf, Planena, Pritschöna, Wejenitz.

Am 9. Novbr. 1900, Vorm. 11½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Ammendorf, Beesen a. G., Burg i. Aue, Radewell.

Kontrollplatz Dölau (Restaurant zum Haidechlöschen).

Am 10. Novbr. 1900, Vorm. 11 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Dölau, Lettin, Lieskau und Schiepzig.

Am 10. Novbr. 1900, Nachm. 1 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Nietleben, Granau und Zscherben.

Kontrollplatz Halle a/S.

Restaurant Kaisersäle, Gr. Ulrichstraße 51

(großer Saal):

Am 12. November 1900, Vorm. 8 Uhr für die Jahresklassen 1893, 1894 und 1895 aus **Halle-Giebichenstein.**

Am 12. November 1900, Vorm. 10 Uhr für die Jahresklassen 1896, 1897, 1898, 1899 und 1900 aus **Halle-Giebichenstein.**

Am 12. November 1900, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus **Halle-Trotha** und **Halle-Crölwitz.**

Am 13. November 1900, Vorm. 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften Bölberg, Burg bei Reideburg, Büschdorf, Capellenende, Gimritz bei Halle, Seeben, Wörmlitz, Crondorf, Diemitz, Reideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Tornau, Möglich und Zöberitz.

Kontrollplatz Gröbers (im Gasthofe).

Am 13. November 1900, Nachm. 2½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Beuudorf b. Gr., Bennewitz, Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gottenz, Gröbers, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Unterbezirk 4. Eisleben.

Kontrollplatz Teutschenthal (Gasthof zur Kasseler Bahn).

Am 1. November 1900, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Niendorf, Dornstedt, Eisdorf, Endorf, Löchstedt, Ober-Teutschenthal, Unter-Teutschenthal, Steuden, Wyhenburg.

Am 1. November 1900, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Bennstedt, Cöllme, Höhnstedt, Langenbogen, Müllerdorf, Rollsdorf, Seeburg, Wansleben, Zappendorf.

Kontrollplatz Oberröblingen (Gasthof zum Kronprinz).

Am 2. November 1900, Vorm. 10½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Albrechtsdorf, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Oberröblingen und Obereisdorf.

Am 2. November 1900, Mittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Schafsee, Steeten, Schraplau, Untereisdorf und Unterröblingen.

Kontrollplatz Helbra Gasthof („zum Kronprinz".)

Am 8. November 1900, Vormittags 9 Uhr **für sämmtliche Jahresklassen der Provinzial-Infanterie aus Helbra.**

Am 8. November 1900, Vormittags 11 Uhr **für sämmtliche Jahresklassen der Special-Waffen aus Helbra** und sämmtliche Jahresklassen aus Benndorf b/M. und Wolfsteds.

Kontrollplatz Eisleben (für die Stadt) Wiesenhaus.

Am 5. November 1900, Vorm. 8 Uhr für die Jahrgänge 1893, 1894 und 1895 aus Eisleben.

Am 5. November 1900, Vorm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1896, 1897, 1898, 1899 u. 1900 aus Eisleben.

Kontrollplatz Eisleben (für das Land) Wiesenhaus.

Am 5. November 1900, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Aebtischrode, Bischofrode, Helfta, Holzzelle, Lüttchendorf, Oberrißdorf, Unterrißdorf, Wolferode, Wormsleben, Wimmelburg.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrollpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Zur Herbst-Kontrollversammlung haben zu erscheinen: die Reservisten einschließlich Dispositionsurlauber und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, sowie die dauernd Halb-Invaliden mit ihrem Jahrgange und Waffe.

Auf Zeit anerkannte und Ganz-Invaliden erscheinen nicht zur Kontrolle.

Unentschuldigtes Ausbleiben, oder Gestellung auf einem anderen Kontrollplatz bezw. zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der Kontroll-Versammlung entbunden gewesenen Mannschaften der Land- bezw. Seewehr I. Aufgebots (Jahrgang 1888) werden behufs Ueberführung zur Land- bezw. Seewehr II. Aufgebots durch besondere Gestellungsbefehle zur Kontrollversammlung beordert.

Welcher Jahresklasse jeder Einzelne angehört, ist auf dem Deckel des Militärpasses zu ersehen.

Halle a. S., den 10. Oktober 1900.

Königliches Bezirks-Kommando.

Thermophor-Compressen

für Hals-, Kopf-, Bein-, Magen- und Herz-Umschläge.

Bleiben **viele Stunden ohne Feuer** ganz warm.

Thermophor-Massagerollen und Bügler

Prospekte gratis und franko. nach **Prof. Goldscheider.** *Prospekte gratis u. franko.*

Verkaufsstellen in Halle a. S.:

Fr. Baumgartel, Ferd. Dehne, C. Köhler.

Deutsche Thermophor-Aktiengesellschaft, Berlin S. W. 19.

Wer liefert?

tadellos sitzende schöne **Anzüge, Paletots u. s. w. nach Maß** und nicht zu theuer.

Wilh. Hackel, Leipzigerstraße 11, III.

Großes Lager

in soliden guten **Stoffen,** denkbar beste saubersten Näharbeit; ein Versuch und Sie werden mein dauernder Kunde bleiben.

Wilhelm Hackel, Leipzigerstraße 11, III. Etage.

Kein Faden, daher billiger wie jede Konkurrenz.

Im Verlage von Friedrich Ernst Fehsenfeld in **Freiburg** (Baden) erschien:

Oedipus,

Tragödie in 5 Akten

von G. Prellwitz.

Preis: broschiert Mark 3,—, elegant gebunden Mark 4,—

Vorräthig in allen größeren Buchhandlungen.

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt

Max Fleischer, Geiststraße 21,

empfiehlt sich für

Leib-, Haus- und Hotel-Wäsche.

Central-Bad

Eröffnung. Neu renoviert!

Geöffnet von 8½ früh bis 8½ Uhr Abends.

empfiehlt **Dampf-Wasser-Kräuterbäder,**

Massagen, Packungen, kohlensaure Bäder etc.,

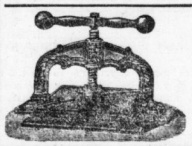
einzig am Orte, eventl. auf ärztliche Verordnung zu billigsten Preisen.

Da wir nur mit **ärztlich med. geprüften Masseuren und Masseusen** arbeiten, sind wir in der Lage, **alle Massagen in wie außer dem Hause bestens auszuführen.**

Hochachtend

Theodor Crasselt & Botho Schurig,

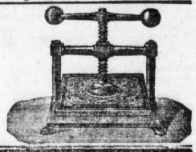
ärztlich med. gepr. Masseure u Bademeister.



Copierpressen, Copierbücher, Tinten,

nur prima Qualität, empfiehlt

A. Fritze, Papierhandlung, Markt 21.



Schulterkragen, Seelenwärmer, Zuaven-Jäckchen.

— Unübertroffene Auswahl. —

Besondere Neuheiten.

H. Schnee Nachf.,

A. Ebermann,

Halle, Gr. Steinstraße 84.

Taschentücher,

Rein-Leinen, mit Webefehlern, per Dtzd. 2,50 Mk., offerieren in schönen Qualitäten

A. J. Jacobowitz & Co., Magdeburgerstraße 3, 1 Treppe.

Pa. hochtragende **Kühe** sowie halbjährige ostfriesische **Kuhkälber** haben preiswerth abzugeben

Gebr. Friedmann,

Marienstr. 24.

Anfertigung von **Zahlungsbefehlen,**

Klagen 2c., sowie **Bearbeitung** u. **Erledigung** von **Rechtsangelegenheiten** jeder Art.

Schmeerstr. 5, H. I.

Ueber Nacht

bleibend weiße, zarte Haut, keine Sommersprossen, keine Mitesser bei stetem Gebrauch von Kuhr's **Vional Crème.** Mk. 1.30 u. **Vional-Seife** 50 u. 80 Pf. F. Kuhn, Kronenpart., Nürnberg. Hier: **Löwen-Apotheke,** am Markt, **Markt-Drogerie,** Schmeerstr., **Flora-Drogerie,** Leipzigerstr., **E. Richter,** Parf., Leipzigerstr., **H. Stollberg,** Frit., a. Bahnhof, **Central-Drogerie,** Thalamstr., **O. Ballin,** Frit., Leipzigerstraße.

Grane Haare machen 10 Jahre älter.

Ein ganz unschädliches, unfehlbar wirkendes Mittel dagegen ist das von **Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, **Berlin,** Prinzessinnenstr. **8,** erfundene, gesetzl. geschützte **„Crinin".** Pr. **3** Mk. Es giebt grauem Kopf- und Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe

Empfehle **täglich verschiedene Sorten**

ff. Kuchenwaare.

Semmel,

großartig im Geschmack, fein weiß,

1 Kilo ca. 4 Groschenreihen 27 ₰.

Weizenmehl,

schön weiß, 4 Pfd. 50 ₰.

Laurentiusstraße 18.

Das größte Brot,

kräftig u. wohlschmeckend,

empfiehlt die **Bäckerei** von **Otto Hänel,**

Geiststraße 46 und Harz 12.

Uhren, Schmucksachen und Lampen

liefert ein solides Versandhaus an solvente Personen, unter strengster Diskretion gegen monatliche Theilzahlung. Reflektanten werden gebeten, ihre Adressen u. **L. N. 3990** an **Rudolf Mosse** in **Leipzig** einzusenden, worauf die Zusendung des reichillustr. Katalogs erfolgen wird.

Im Herbsträumungsausverkauf

billigst:

Vorgezeichnete Handarbeiten, als:		
Ueberhandtücher	von 32 ₰	an
Wandschoner	„ 40 „	„
Betttaschen	„ 28 „	„
Läufer	„ 35 „	„
Wäschebeutel	„ 32 „	„
Brotbeutel	„ 26 „	„
Schuhbeutel	„ 24 „	„
Klammerschürzen	„ 45 „	„
Tischdecken	„ 9 „	„
Eisdecken	„ 5 „	„
Servietschdecken	„ 100 „	„
Korbdecken	„ 100 „	„
Bürstentaschen	„ 40 „	„
Waschtischgarnituren	„ 36 „	„
2c. 2c.		

Eugen Glaser, Gr. Ulrichstr. 41.

Modeiuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Gelegenheitskauf

für Weihnachts-Geschenke passend.

Einen grossen Posten **hochfeine Kleiderstoffe, garantiert reine** Wolle, in welchen sich kleinere Webefehler befinden, habe ich **bedeutend unter** Herstellungspreis erworben, um dieselben zu einem Spottpreise zu verkaufen.

Gr. Ulrichstrasse 20,

Keil's Special-Geschäft reinwollener Herren- und Damenstoffe u. Rester-Handlung.

Gegründet 1889. Gegründet 1889.

NB. Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Notiz, dass sich mein Geschäftslokal nicht mehr Ludwig Wuchererstrasse 73 befindet, sondern

nur Gr. Ulrichstrasse 20.

Anfertigung feiner Herren- und Damenkleider billigst, garantiert gut sitzend.

Original-Gemälde-Versteigerung.

Donnerstag den 25. d. M., Vormittag 11 Uhr versteigere ich Raunischestraße 15 (**Drei Schwäne**)

12 Stück Original-Künstler-Gemälde

in Oel- und Pastellmalerei, **Landschaften, Stillleben, Figuren** darstellend.

1 Original-Handzeichnung von Professor Bendemann

Venus-Amor,

1 Werk **„Kunst-Denkmäler"** von **Lübke & Lützow** öffentl. meistb. gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Krukenbergstraße 12.

NB. Von 9 Uhr an stehen die Bilder zur Ansicht.

Pferde-Auction.

Nächsten Freitag den 26. Oktober, Vorm. von 10 Uhr ab lassen die

Hildebrand'schen Mühlenwerke, A.-G.

in Bölberg bei Halle a. S., auf ihrem Fabrikhofe

ca. 14 Pferde schwersten Schlages

und mehrere gut erhaltene 4" Lastwagen,

die infolge von Eisenbahnanschluß überzählig geworden sind, unter den im Termin noch näher bekannt zu machenden Bedingungen versteigern.

Neubau Artillerie-Kaserne Halle, Proviantamt.

Die Herstellung von **ca. 600 qm eichenen Riemenfußboden** in Asphalt **bis** 1. December soll im Wege des öffentlichen Wettbewerbs unter den für Garnisonbauten vorgeschriebenen Bedingungen vergeben werden. Die Verdingungs-Unterlagen sind von den Unterzeichneten gegen postfreie Einsendung von 50 Pfg. zu beziehen. Angebote und Proben sind einzureichen bis **Montag den 5. November, Vorm. 11 Uhr.** Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 22. Oktober 1900.

Im Auftrage des Magistrats der Stadt Halle a. S.

Knoch & Kallmeyer,

Technisches Bureau für Hoch- und Tiefbau.

M. Rohkrämer,

Elektrotechnische Fabrik, Halle a. S., Fernruf 1250.

Dynamomaschinen- und Elektromotorenbau,

sowie Ausführung von

Licht- u. Kraftanlagen, Hausanschlüsse

an das Städt. Elektricitätswerk.

Projekte und Kostenanschläge werden durch mein Ingenieur-Bureau kostenfrei ausgearbeitet. Contor: Alte Promenade 8.

Für das

Bureau der Handelskammer

werden auf die Zeit von spätestens **1. April 1901** bis **1. April 1902 geeignete Räumlichkeiten,** mögl. in der Nähe **des Bahnhofes** bezw. **Riebeckplatzes** gesucht. Gefl. Anerbieten sind an die **Handelskammer** zu richten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001024036/fragment/page=0002